

Generalversammlung der HOLDIGAZ SA : die Gruppe stellt ihren Aktionären ein gutes Ergebnis vor und bevorzugt eine schriftliche Abstimmung.

- *Das per 31. März 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr weist ein positives Finanzergebnis aus.*
- *Die Gruppe führt ihre Diversifizierungsstrategie im Bereich der erneuerbaren Energien fort.*
- *Pro Namensaktie von 10 Franken wird eine Dividende in Höhe von 5 Franken ausgeschüttet.*

Vevey, 1. Oktober 2020 – **Auf Grund der gesundheitlichen Lage wurde die 16. Generalversammlung der HOLDIGAZ SA abgesagt und durch eine schriftliche Abstimmung ersetzt. Die Stimmenauszählung erfolgte am 30. September 2020 am Sitz der Gesellschaft in Vevey.**

Das am 31. März zu Ende gegangene Geschäftsjahr 2019-2020 schliesst mit einem guten Ergebnis. Der konsolidierte Betriebsertrag beläuft sich auf CHF 230,9 Millionen, was einer Steigerung um 1,4% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Das operative Ergebnis (EBITDA) weist ebenfalls einen deutlichen Anstieg auf. Der konsolidierte Reingewinn beträgt CHF 25 Millionen. Auf Antrag des Verwaltungsrates hiessen die Aktionäre die Ausschüttung einer ordentlichen Dividende von 5 Franken pro Namenaktie zum Nennwert von 10 Franken gut.

Geschäftsjahr 2019-2020

Im Berichtszeitraum (01.04.2019–31.03.2020) belieferte die Energiapro SA die drei Vertriebsgesellschaften der Gruppe – Compagnie Industrielle et Commerciale du Gaz SA (Vevey), Société du Gaz de la Plaine du Rhône SA (Aigle) und Cosvegaz SA (Cossonay) – mit 1,53 Milliarden kWh Gas (einschliesslich des in Lavigny, Roche und Penthaz hergestellten Biogases). Dies entspricht einer Steigerung von 2,1% im Vergleich zum Vorjahr. Diese positiven Ergebnisse sind auf die Verdichtung der Erdgasnetze und die kühleren Durchschnittstemperaturen zurückzuführen.

Der Umsatz der vier Baugesellschaften – Joseph Diémand SA (Sanitärtechnik), Brauchli SA und Taxa SA (Heizungstechnik) sowie Roos Ventilation SA (Lüftungstechnik) – ist im Berichtsjahr konstant geblieben. Die Handwerksunternehmen konnten ihre Tätigkeit in einem etwas weniger angespannten Klima ausüben, auch wenn der Druck auf Verkaufspreise und Margen konstant geblieben ist.

Schliesslich wurden die Tätigkeiten im Bereich der erneuerbaren Energien erfolgreich ausgebaut und zwar sowohl die Biogasproduktion in Lavigny, Roche und Penthaz als auch die Erzeugung photovoltaischer Solarenergie.

Klimakompensation

Im Berichtsjahr hat die HOLDIGAZ-Gruppe über ihre Tochtergesellschaft Energiapro SA gewichtige Massnahmen im Kampf gegen die Klimaerwärmung ergriffen. Dank der Finanzierung von Klimaschutzprojekten der Stiftung myclimate kommen sämtliche Kunden der Energiapro SA seit dem 1. Oktober 2019 in den Genuss von vollständig klimakompensiertem Erdgas. Diese Projekte tragen das Gold-Standard-Label und leisten einen Beitrag zum Erreichen zahlreicher UNO-Ziele für eine nachhaltige Entwicklung. Diese Massnahme wurde ohne eine Preiserhöhung umgesetzt.

Neue Investition in erneuerbare Energien

Im Geschäftsjahr 2019-2020 hat die Gruppe ihre Diversifizierungsstrategie fortgesetzt, indem sie eine Beteiligung in Höhe von 6,9% an einem im deutschen Teil der Ostsee gelegenen Offshore-Windpark erwarb. Diese Windkraftanlage besitzt eine installierte Leistung von 378 MW.

Informationen zur Holdigaz-Gruppe

Die 2005 gegründete HOLDIGAZ-Gruppe ist eines der führenden Erd- und Biogasversorgungsunternehmen der Westschweiz. Über ihr Vertriebsnetz – Compagnie Industrielle et Commerciale du Gaz SA, Société du Gaz de la Plaine du Rhône SA, Cosvegaz SA – versorgt sie 162 Gemeinden in den Kantonen Waadt, Wallis und Freiburg. Seit April 2017 übernimmt die Energiapro SA die Energievermarktung – hauptsächlich von Erdgas – und ermöglicht es damit den drei historischen Gasunternehmen (CICG, SGPR und Cosvegaz), sich auf die mit der Netzverwaltung und -entwicklung verbundenen technischen Aktivitäten zu konzentrieren. Das Unternehmen Corelltech SA, das insbesondere auf die Analyse von Gasnetzen und die Sicherheit der Erdgasversorgung spezialisiert ist, gehört ebenfalls seit April 2017 zur Gruppe.

Die übrigen Konzerngesellschaften der HOLDIGAZ-Gruppe sind in Bereichen tätig, die einen direkten oder indirekten Bezug zur Gasversorgung haben, und bieten Lösungen für den Hochbau und den Einsatz erneuerbarer Energien an. Joseph Diémand SA ist ein auf Sanitärtechnik spezialisiertes Unternehmen, Brauchli SA und Taxa SA sind in der Heizungstechnik und Roos Ventilation SA in der Lüftungstechnik tätig. Das Angebot der Gruppe wird durch ein im Bereich der Sonnenenergie aktives Unternehmen (Agena SA) sowie ein Grünabfallverwertungs- und Biogasproduktionszentrum (Ecorecyclage SA) ergänzt. HOLDIGAZ ist zudem Mehrheitsaktionärin der Swiss Gas Invest, einem Unternehmen, das im Transport von Erdgas in der Schweiz tätig ist.

Insgesamt beschäftigt Holdigaz 470 Mitarbeitende. Um den Nachwuchs zu fördern, besetzt die Gruppe 63 Arbeitsplätze mit Lernenden.

Weiterführende Informationen finden Sie auf www.holdigaz.ch.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Herrn Philippe Petitpierre, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrats,

✉ philippe.petitpierre@holdigaz.ch

☎ +41 21 925 87 02